

„Brennen für Jesus – on fire“

Ökumenischer Wortgottesdienst stärkt Jugendliche



Ergolding. Trotz wetterbedingter Planänderung war der ökumenische Wortgottesdienst drei Tage vor Pfingsten (am 5. Juni) ein bewegendes Erlebnis für junge Christen, darunter Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim. Ursprünglich im Pfarrgarten in Ergolding geplant, musste die Feier aufgrund vorhergehenden Regens kurzerhand in die Pfarrkirche verlegt werden – der positiven Atmosphäre tat das jedoch keinen Abbruch.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von der evangelischen Diakonin Julia Rotter und der katholischen Pastoralreferentin Kristiane Köppl in enger Zusammenarbeit. Gemeinsam schufen sie einen anschaulichen, lebendigen Rahmen, der den Jugendlichen den Geist von Pfingsten näherbrachte – als Mutmacher für die bevorstehende Firmung und Konfirmation.

Zu Beginn stellte sich die evangelische Diakonin den katholischen Firmlingen vor, die katholische Pastoralreferentin hieß sie in der Pfarrkirche willkommen.

Plakate, Bilder und aus farbigem Papier gestaltete Feuerzungen mit den Fürbitten verdeutlichten die Inhalte des Pfingstgeschehens auf eindrucksvolle Weise. Das Bodenbild wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ausgestaltet. Einige trugen ihre Bitten laut vor oder beteiligten sich mit Kyrie-Rufen aktiv am Gottesdienstgeschehen.

Die Pastoralreferentin erzählte in der Katechese begeistert vom Pfingstgeschehen. Die zentrale Botschaft lautete: Der Heilige Geist möge die jungen Menschen bestärken, ihnen Mut und Kraft geben für ihren Lebensweg – so wie bei den Aposteln damals. Im Vertrauen auf Gottes Nähe können sie mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Musikalisch wurde die Feier von modernen, schwungvollen Liedern begleitet, die nicht nur zum Mitsingen einluden, sondern auch die Aussagen und emotionale Tiefe des Moments unterstrichen.

So wurde es ein hoffnungsvoller, geistlich berührender ökumenischer Gottesdienst, der lange in Erinnerung bleiben wird und zum begeisterten „Brennen für Jesus - on fire“ einlädt, so der Wunsch der Pastoralreferentin – getreu dem Motto der diesjährigen Firmung.